

Der Verein katholischer Lehrerinnen der Schweiz lädt Sie herzlich ein zu seiner Studientagung

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **48 (1961)**

Heft 2

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

lädt Sie herzlich ein zu seiner

Studententagung

Sonntag, 4. Juni 1961,
Zürich, Katholisches Akademikerhaus,
Hirschengraben 86
H.H. Pater *Franz Lütticke* S.A.C. Freiburg i. Ue.
spricht über

Freiheit und Wagnis in der Erziehung

10.15 Beginn

1. Vortrag: Das Grundgesetz göttlicher Er-
ziehung ist die Freiheit

12.00 Mittagspause

14.00 2. Vortrag: Eine Grundform göttlicher Er-
ziehung ist das Wagnis
Diskussion

16.30 Hl. Abendmesse mit Kommuniongelegenheit.
Kursbeitrag Fr. 5.-.

Anmeldung bis 27. Mai an Fräulein Margrit Schöbi,
St. Gallen, Gartenstraße 3.

Liebe Kolleginnen!

Das Schuljahr hat begonnen. Wir stehen wieder
mitten im Alltag, und wir brauchen neue Einsicht

in unsere Erzieheraufgabe, neue Freude und Kraft,
damit unsere Arbeit fruchtbar werden kann.

Kommen Sie an unsere Zürcher Tagung! Ob Sie
Lehrerin oder Lehrschwester sind, ob Sie dem
VKLS als Mitglied angehören oder nicht – Sie sollen
alle herzlich willkommen sein!

Für den Zentralvorstand:
Maria Scherrer.

Ferien in Brügge

Wer hätte Lust, die zauberhafte Stadt Brügge kennenzulernen,
die Gastfreundschaft der Frauen vom Monastère de la Vigne
zu erfahren, Belgiens Land und Leuten zu begegnen, in der
Nordsee zu baden, mit Kolleginnen aus der ganzen Schweiz
frohe Gemeinschaft zu pflegen? Die Sektion Solothurn des
VKLS lädt Sie herzlich ein, ab 12. Juli 2–3 Wochen Ferien
in Brügge zu verbringen. Das Gästehaus des Béguinage kann
ca. 30 Personen beherbergen. Die Kosten für Reise, Unter-
kunft und Verpflegung werden sich auf rund Fr. 300–400
belaufen. Interessentinnen melden sich spätestens bis 28. Mai
1961 bei Fr. Elisabeth Belser, Hauswirtschaftslehrerin,
Biberist SO.

Schulen rund um die Welt

Marxistische Landschullehrer bevorzugt

In Bolivien kommen nur 15% der Land-
schullehrer ihrer gesetzlichen Verpflich-
tung nach und erläutern ihren Schülern
die Grundsätze der Religion. Dagegen
sind in gewissen Bezirken bis zu 80% der
Lehrer überzeugte Marxisten und ver-
suchen ihre Ideologie auf die Schüler zu

übertragen. – Eine Konferenz der Or-
densobern Boliviens beschloß nach dem
Bekanntwerden dieser Zahlen, für den
Religionsunterricht der Landjugend nur
noch Ordensleute einzusetzen.

Lieber Gefängnis als nichtkatholische Schule

Der englische Lehrer Samuel Smith von

Umschau

St. Helens hat mit seiner Weigerung,
seine Tochter Jennifer in die staatliche
Schule zu schicken, nicht geringes Auf-
sehen erregt. Smith und seine Frau, beide
von Beruf Lehrer, hatten ihre Tochter
aus einer katholischen Klosterschule
nehmen müssen, da sie das Schulgeld
nicht mehr zahlen konnten. Die Weige-